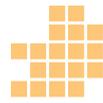




Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Raumbeobachtung
Deutschland und
angrenzende Regionen

MORO



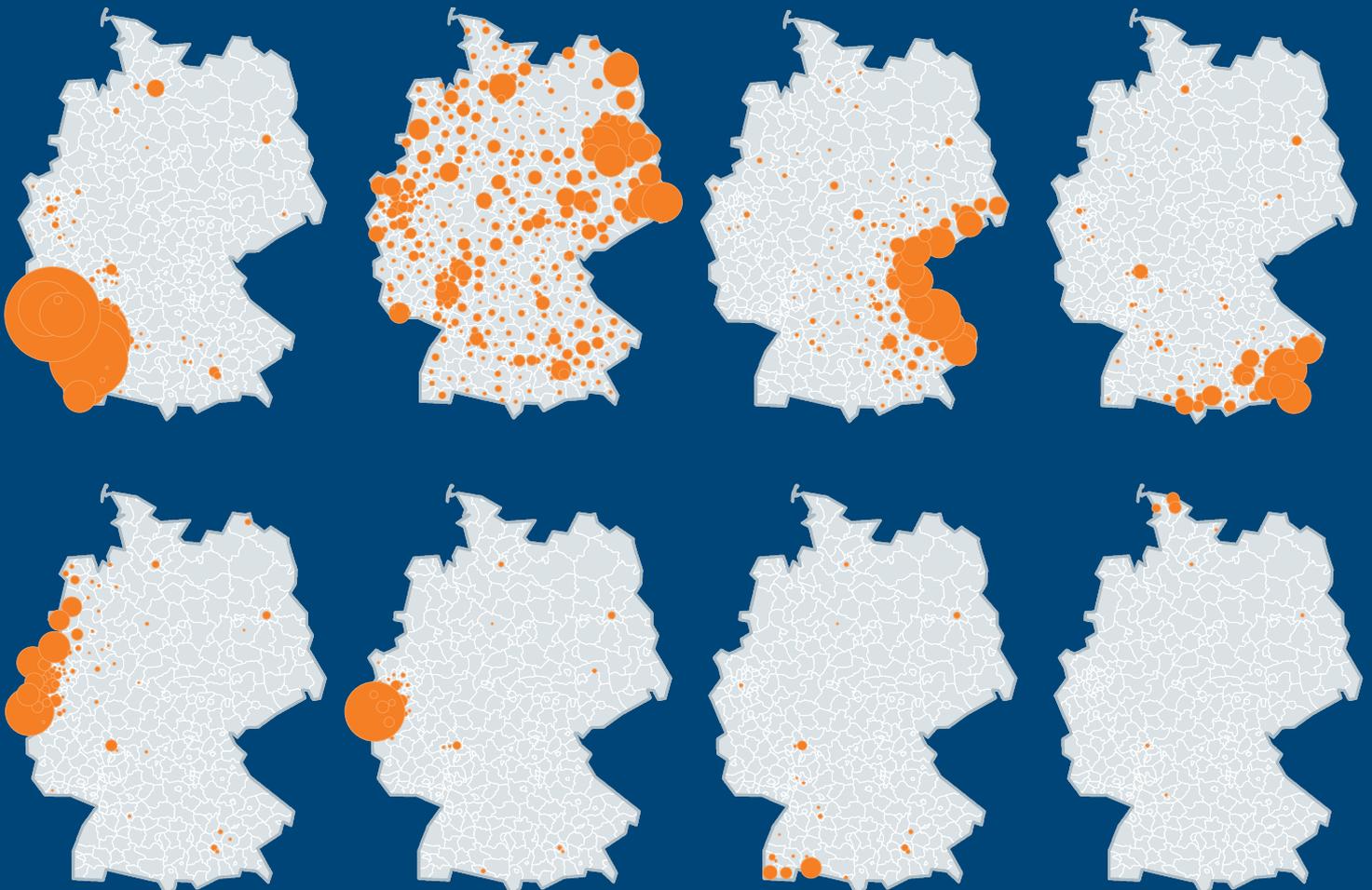
Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Fachkonferenz „Raumbeobachtung Deutschland und angrenzende Regionen“

09.-10. November 2017, Ernst - Reuter - Haus, Berlin



Fachkonferenz „Raumbeobachtung Deutschland und angrenzende Regionen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die meisten räumlichen Entwicklungen und Verflechtungen stellen Grenzen kaum noch Barrieren dar. Anders verhält es sich bei der Raumbeobachtung: Staatsgrenzen und nationale Zuständigkeiten haben eine nach wie vor deutliche Trennungswirkung und erschweren die Erfassung und grenzübergreifende Analyse räumlicher Prozesse. Dieser Ausgangspunkt war die Grundlage für das vor zwei Jahren begonnene explorative Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) unter dem Titel „Raumbeobachtung Deutschland und angrenzende Regionen“.

Anlässlich des Abschlusses dieses MORO-Projekts soll die Veranstaltung dazu dienen, dessen Ergebnisse einem breiteren Interessenskreis öffentlich vorzustellen, ein Zwischenfazit grenzübergreifender Raumbeobachtung aus deutscher Perspektive zu ziehen und zukünftige Wege in der Kooperation zwischen Deutschland, seinen Regionen und den Nachbarländern und deren Regionen zu erörtern. Der inhaltliche Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

Am ersten Veranstaltungstag werden aktuelle Ergebnisse zur grenzübergreifenden Raumbeobachtung in Deutschland und Europa präsentiert und zur Diskussion gestellt. Dies umfasst aktuelle Forschungsarbeiten der Europäischen Kommission sowie insbesondere die Ergebnisse des MORO-Projekts. Es werden die Resultate aus den sieben MORO-Modellregionen und der prototypische Bericht „Raumbeobachtung Deutschland und angrenzende Regionen“ vorgestellt.

Am zweiten Veranstaltungstag werden die mögliche Weiterführung und Verstetigung der Raumbeobachtung in grenzübergreifender Perspektive erörtert. Hierzu sind Vertreter aus Grenzregionen, aus den Bundesländern, von der Bundesebene sowie von statistischen Ämtern, europäischen Makroregionen und anderen Institutionen zur grenzübergreifenden Raumbeobachtung aus den Nachbarländern eingeladen.

Zur Veranstaltung wird der in der Reihe MORO Praxis veröffentlichte Bericht „Raumbeobachtung Deutschland und angrenzende Regionen“ in gedruckter Form ausliegen.

Die Veranstaltung wird teilweise in deutscher und teilweise in englischer Sprache durchgeführt. Eine Simultanübersetzung wird bereitgestellt.

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist auf 90 Teilnehmer begrenzt. Es gilt das „First come, first serve“-Prinzip. Bitte folgen Sie für die verbindliche Registrierung bis zum 05.11.2017 dem folgenden Link:

<http://www.regboard.net/6012/>

Registrierung/Referentenbetreuung:

Dorothea Palenberg
blue! advancing european projects GbR
Brienner Str. 48, Hofgebäude 2
80333 München
d.palenberg@the-blue.net
Tel: +49 89 8904 881-73

Gesamtkoordination/Inhalte:

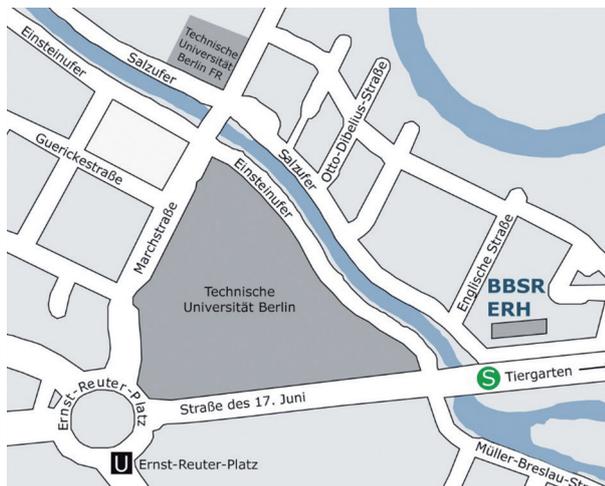
Spiekermann & Wegener,
Stadt- und Regionalforschung (S&W)
in Kooperation mit
blue! advancing european projects

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
Ernst-Reuter-Haus (ERH)
Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin
Tel: 030 18401-0

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Haltestelle „Tiergarten“ (S-Bahn-Linien S5, S7, S75)
- Haltestelle „Ernst-Reuter-Platz“ (Bus-Linie, 245, U-Bahn-Linie U2)



Programm am 9. November 2017

Moderation: Dorothea Palenberg, blue! advancing european projects GbR

12:30 – 13:30	Registrierung und Imbiss
13:30 – 13:45	Begrüßung <i>BMVI „Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur“ BBSR „Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung“</i>
13:45 – 14:30	Grenzen in Europa als Barrieren und Chancen <i>Nathalie Vershelde, Europäische Kommission, Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung, BE</i>
14:30 – 16:30	Raumbeobachtung in Grenzregionen - Ergebnisse aus den MORO-Modellregionen <i>Kurzvorträge durch Vertreter/innen der sieben MORO-Modellregionen anschließend Posterpräsentation der sieben MORO-Modellregionen bei Kaffee und Gebäck</i>
16:30 – 18:00	Zentrale Erkenntnisse aus dem Bericht „Raumbeobachtung Deutschland und angrenzende Regionen“ <i>Dr. Björn Schwarze und Dr. Klaus Spiekermann Spiekermann & Wegener, Stadt- und Regionalforschung (S&W)</i>
18:00 – 20:00	Diskussion/Reflektion/Networking beim Buffet im BBR-Foyer

Programm am 10. November 2017

Moderation: Dorothea Palenberg, blue! advancing european projects GbR

09:00 – 10:00	Der Weg nach vorne: internationale Kooperationen zur grenzübergreifenden Raumbeobachtung: - Optionen der Kooperation nationaler und regionaler Statistikämter <i>Johan Van der Valk, Centraal Bureau voor de Statistiek, NL</i> - Kooperationen grenzübergreifender Raumbeobachtung in europäischen Makroregionen <i>Tālis Linkaits, Direktor VASAB „Vision and Strategies around the Baltic Sea“, LT</i>
10:00 – 11:00	Wie können wir in der grenzüberschreitenden Raumbeobachtung international zusammenarbeiten? Eine offene Plenumsdiskussion mit: - Jean Peyrony, Generaldirektor MOT „Transfrontier Operational Mission“, FR - Dr. Maciej Zathay, Direktor Institut für die Territoriale Entwicklung, PL - Dr. Katharina Erdmenger, Referatsleiterin Europäische Raumentwicklungspolitik/Territorialer Zusammenhalt - BMVI „Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur“
11:00 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 13:00	Grenzübergreifende Raumbeobachtung aus der Perspektive von Akteuren in Deutschland: Offene Plenumsdiskussion mit Vertretern der Modellregionen, der Bundesländer, der Bundesebene, der statistischen Landesämter zu folgenden Themen: - Konzept zur Verstetigung - Einbindung der Akteure - Rolle Regionen / Bundesländer / Bund - Daten und Indikatoren Resümee und weitere Schritte <i>BMVI „Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur“ BBSR „Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung“</i>
13:00 – 14:00	Mittagsimbiss und Verabschiedung

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Bildnachweis

Spiekermann & Wegener, Stadt- und Regionalforschung (S&W)

Stand

Oktober 2017